

Artikel vom 10.06.2020

Landesausstellung im Wittelsbacher Land

## Stadt befreit. Wittelsbacher Gründerstädte



Nach einem langen Weg und mit einiger Verzögerung öffnete die Bayerische Landesausstellung unter dem Titel „Stadt befreit. Wittelsbacher Gründerstädte“ ihre Tore. Der Landtagsabgeordnete Peter Tomaschko zeigte sich bei der Eröffnung begeistert: „Die harte Arbeit und das lange Warten haben sich gelohnt.“ Trotz Corona-Beschränkungen ist der Auftakt bestens gelungen. Auch Wissenschaftsminister Bernd Sibler ließ sich dies nicht entgehen. Mit Sicherheitsabstand und Masken bekamen Peter Tomaschko gemeinsam mit Staatsminister Bernd Sibler, Landrat Dr. Klaus Metzger und den Bürgermeistern von Aichach und Friedberg, Klaus Habermann und Roland Eichmann, die erste Führung durch die Ausstellungen. Begonnen wurde im Wittelsbacher Schloss in Friedberg, in dem die Ausstellung mit einzigartigen Exponaten und dem besonderen Ambiente des Schlosses detaillierte Einblicke in die Gründerzeit gibt. Im Anschluss fuhren die Teilnehmer gemeinsam in Shuttlebussen nach Aichach. Das FeuerHaus Aichach zeigt ein interaktives und intermediales Konzept für die Besucher. Vom historischen Mittelalter bis zur Moderne zeigt die Bayerische Landesausstellung im Wittelsbacher Land eine ganz besondere Konzeption, die die Besucher beeindruckt wird. Zum Ende der Führung zeigte sich Peter Tomaschko absolut überwältigt von der Ausstellung. Er dankte allen Akteuren und den vielen Helfern für ihren Einsatz und die harte Arbeit, die sie geleistet haben und fasste die gesammelten Eindrücke in deutliche Worte: „Einfach großartig“.